

Rödl & Partner

KENNZAHLENVERGLEICH WASSERVERSORGUNG IN BADEN- WÜRTTEMBERG

Kennzahlenvergleich
Wasserversorgung in
Baden-Württemberg



PROJEKTRUNDE 2025

MEHR ALS EIN KENNZAHLENVERGLEICH

BENCHMARKING DER WASSERVERSORGUNG BEI RÖDL & PARTNER

Als ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit hat sich das Thema Benchmarking etabliert

Die Prinzipien des
Benchmarkings bei
Rödl & Partner:

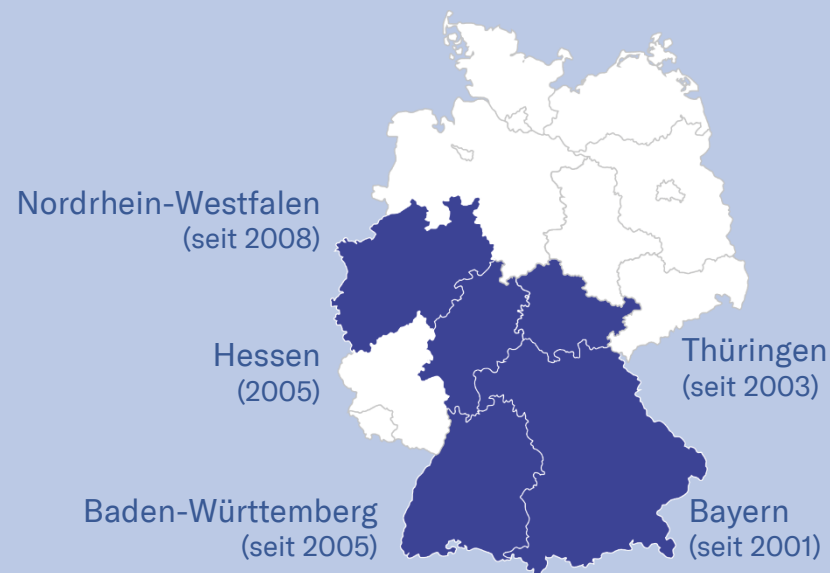
vertraulich

ganzheitlich

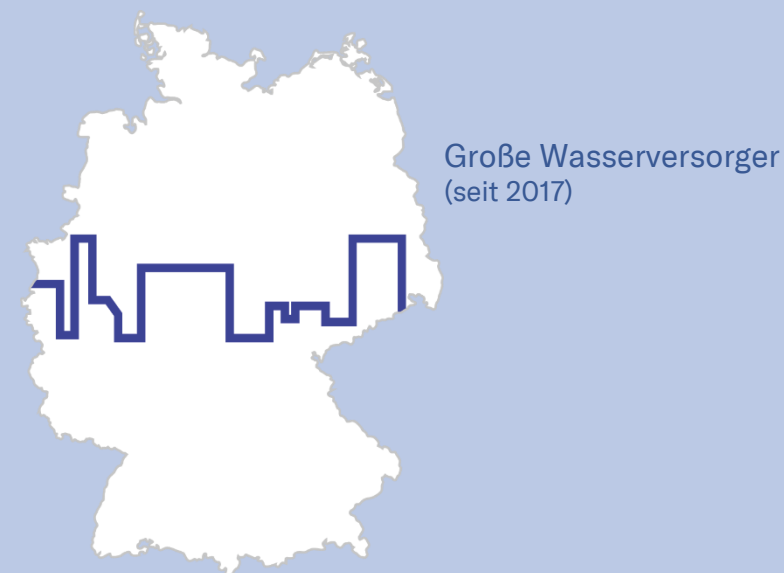
anonym

freiwillig

LANDESEBENE



BUNDESEBENE



Weitere Informationen finden Sie auf der Projekthomepage: www.roedl-benchmarking.de

ZIELGRUPPEN DES KENNZAHLENVERGLEICHES

Unternehmensperspektive	Benchmarking trägt dazu bei - zukünftige Herausforderungen zu erkennen, - die eigene Leistungsfähigkeit kontinuierlich zu verbessern, - Erfolge zu kontrollieren, - die eigenen Kosten zu senken und - Investitionsbedarfe zu erklären.	MEHRWERT FÜR UNTERSCHIEDLICHSTE INTERESSENTRÄGER
Politische Perspektive	Benchmarking trägt dazu bei - die Diskussionen, um die Modernisierung der Wasserversorgung zu versachlichen, - die Komplexität der Wasserversorgung zu verstehen und - die Transparenz der Leistungsfähigkeit der Branche zu erhöhen.	
Kundenperspektive	Benchmarking trägt dazu bei - das Preis-Leistungs-Verhältnis zu rechtfertigen und - das Vertrauen in die Unternehmenspolitik zu befördern.	

SEIT 2005 EINE ERFOLGSGESCHICHTE

- Der Kennzahlenvergleich der Wasserversorgung in **Baden-Württemberg** wird aufgrund der engen Zusammenarbeit der Projektträger und Unterstützer auch **Verbändemodell** genannt.
- Die Projektrunden des Kennzahlenvergleichs gliedern sich in **Haupttrunden** (alle zwei Jahre) und **Zwischenrunden** (in der Pause zwischen den Haupttrunden).
- In den **Haupttrunden** wird zusätzlich ein zusammenfassender und **anonymisierter Abschlussbericht** erstellt.
- Das Projekt wird **kontinuierlich** im Dialog mit den Projektträgern und Teilnehmern **weiterentwickelt** und an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst.



GANZHEITLICHE LEISTUNGSBEURTEILUNG ALS GRUNDLAGE DER ANALYSE



- Das **5-Säulen-Modell** berücksichtigt Wechselwirkungen in den einzelnen Bereichen der Leistungserstellung.
- Die gesamte **Wertschöpfungskette** von der Wassergewinnung bis hin zum Kundenanschluss wird betrachtet.
- **Ganzheitliche Betrachtung** als Voraussetzung für eine neutrale Bewertung der Wasserversorgung.
- **Objektivierung unsachgemäßer Preisvergleiche** in der deutschen Wasserversorgung.
- Keine Beurteilung der Wasserversorgung ohne Kenntnis und Beschreibung der Besonderheiten in den 5 Säulen!

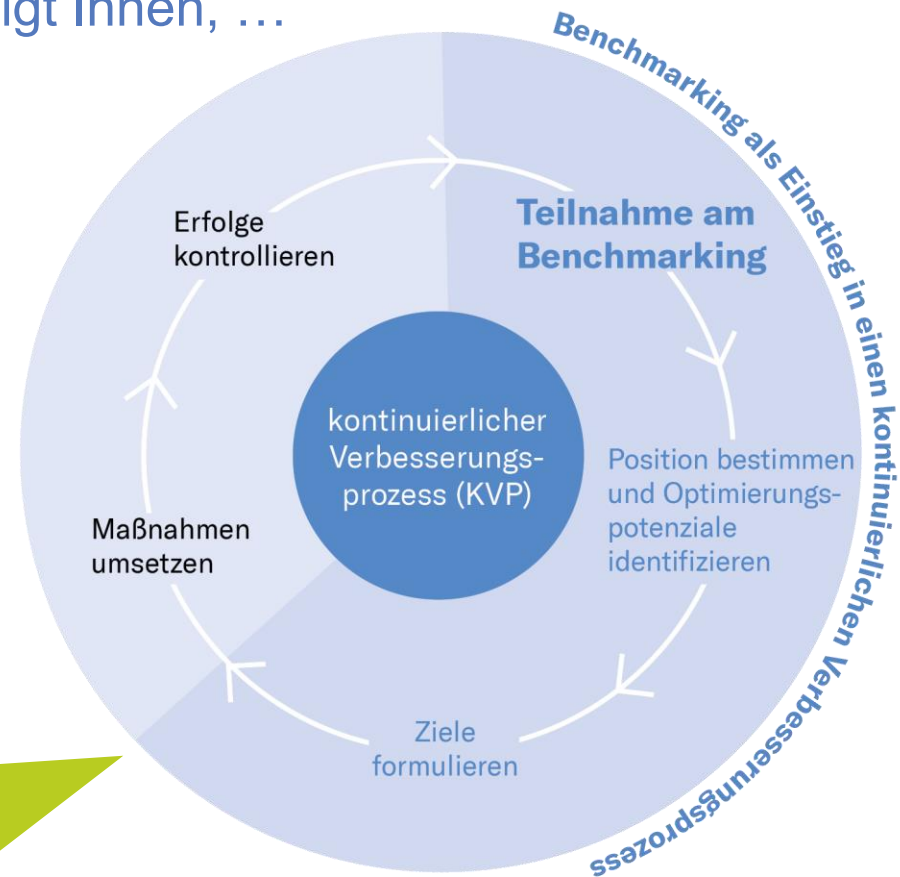
DER KONTINUIERLICHE VERBESSERUNGSPROZESS WIRKT!

Benchmarking zeigt Ihnen, ...

... klares Bekenntnis für eine leistungsfähige kommunale Wasserversorgung und gegen Regulierungs- und Liberalisierungstendenzen.

[VKU]

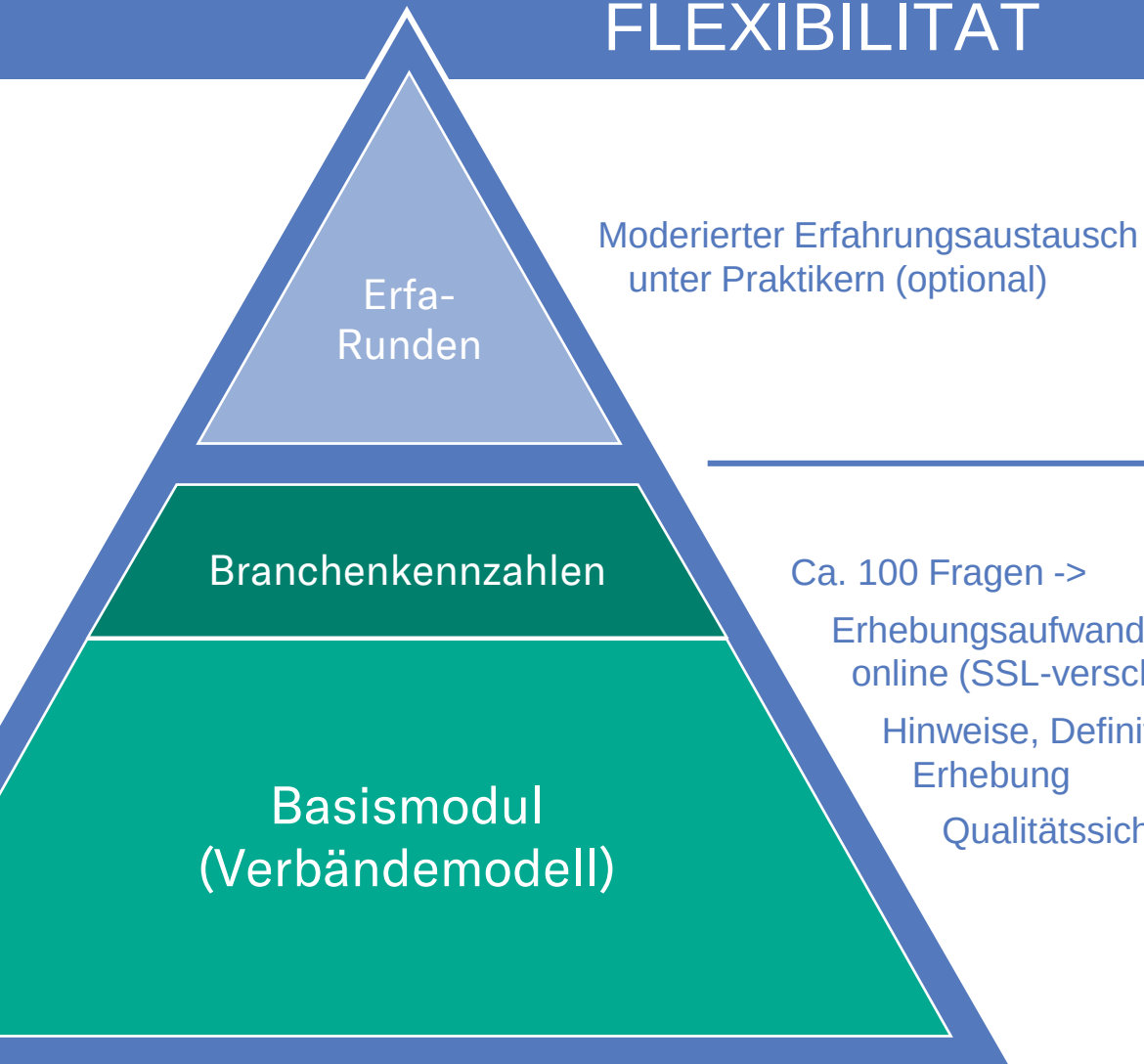
... wie Sie ihr Unternehmen zielgerichtet entwickeln können.



... wo Sie stehen.

... wo Sie sich verbessern können.

DER MODULARE AUFBAU BIETET IHNEN MAXIMALE FLEXIBILITÄT



... Der Trick besteht darin, dass wir über uns selber nachdenken [...] und auf diese Art und Weise einen kreativen Prozess beginnen.

[Langjähriger Teilnehmer]



UNSERE LEISTUNGEN – MEHR ALS REGELMÄßIG ERWARTET

Sie bekommen einen ganzheitlichen Überblick über die aktuelle Situation Ihres Versorgers

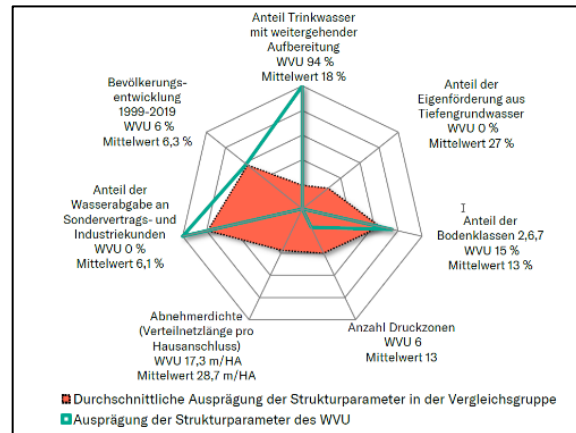
Individualbericht:

Zusammenfassung und textliche Erläuterung Ihrer Kennzahlen-ergebnisse in den einzelnen Bereichen der Leistungserstellung (Gruppenvergleich und Zeitreihe)

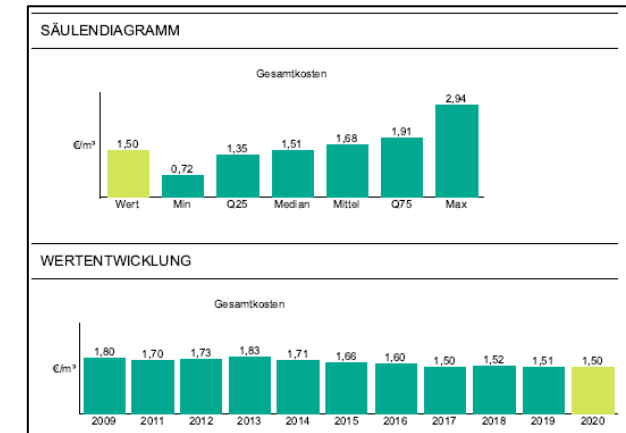
Inhaltsverzeichnis	
1. VORWORT	4
2. ALLGEMEINE PROJEKTINFORMATIONEN	5
3. WICHTIGE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK	6
4. ERGEBNISSE UND HANDLUNGSFELDER IM EINZELNEN	10
4.1 Ergebnisse im Bereich Effizienz	12
4.1.1 Kapitalkosten	14
4.1.2 Laufende Kosten	15
4.1.3 Personal	18
4.1.4 Wasserbezugskosten für einen definierten Haushalt	19
4.2 Ergebnisse im Bereich Versorgungssicherheit	20
4.3 Ergebnisse im Bereich Versorgungsqualität	22
4.4 Ergebnisse im Bereich Nachhaltigkeit	23
4.5 Ergebnisse im Bereich Kundenservice	24
5. AUSBLICK	25

Spinnennetz der strukturellen Besonderheiten:

Sachgerechte Beurteilung der Kosten unter Berücksichtigung der örtlichen Strukturen



Anlage zum Individualbericht: Grafische Darstellung der Kennzahlen (Gruppenvergleich und Zeitreihe)



DATENERHEBUNG

Erfassung

Online Erhebungsmaske

Aufwand

ca. 100 Fragen, Erhebungsaufwand ca. 1 bis 2 Tage

Hilfen

Hinweise, Definitionen und persönliche Hilfe bei der Erhebung durch Rödl & Partner

Qualitätssicherung

Qualitätssicherung der Daten durch Rödl & Partner

Rödl & Partner

Home – Datenerfassung – 2021 – Eingabe

1. Allgemeines

2. RESSOURCE

3. Versorgungssystem

4. Betrieb

5. Personal

6. Erlöse und Kosten I

7. Erlöse und Kosten II

8. Outsourcing

9. zusätzliche Abgaben Klimawandel

10. Branchen / Hauptkennzahlen

11. Resilienz

12. Anmerkungen

13. Beenden

2.1. Wassergewinnung
Jährliche Rohwasserförderung aus eigenen Gewinnungsanlagen 200.000,00 m³/a (Hilfsjahr: 000,00)

2.2. Wasserbezug
Menge des von Dritten bezogenen Wassers im Betrachtungsjahr 51.000,00 m³/a (Hilfsjahr: 000,00)

2.3. Betriebswasserverbrauch Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung
Menge des für betriebliche Zwecke verwendeten Wassers für Gewinnung, Aufbereitung, Transport und Speicherung im Betrachtungsjahr (z.B. Filterrückspülwasser) 15.000,00 m³/a (Hilfsjahr: 000,00)

2.4. Abgabe an Wärmeverteiler
Abgabe an Wärmeverteiler im Betrachtungsjahr. Diese Menge ist ein Teil der abgerechneten Wassergebühren im Betrachtungsjahr. 2.000,00 m³/a (Hilfsjahr: 000,00)

2.5. Abgabe an Industriekunden / Sondervertragskunden
Abgabe an Großabnehmer (Industriekunden, Sondervertragskunden) im Betrachtungsjahr 3.000,00 m³/a (Hilfsjahr: 000,00)

2.6. Abgabe an Haushaltskunden / Kleingewerbe
Abgabe an Haushaltskunden bzw. Kleingewerbe im Betrachtungsjahr. Weitere Infos s. (?) Button -> 8.500,00 m³/a (Hilfsjahr: 000,00)

2.7. Betriebswasserverbrauch Verteilung
Menge des für betriebliche Zwecke verwendeten Wassers (z.B. für Leertankspülungen) bei der Verteilung im Betrachtungsjahr 1.500,00 m³/a (Hilfsjahr: 000,00)

Schäden Hausanschlüsse 50 Anz.

Gesamtanzahl der Schäden an Hausanschlüssen im Betrachtungsjahr

(?)-Button ->

Schäden Armaturen

Gesamtanzahl der Schäden an Armaturen (Schieber, Klappen) im Betrachtungsjahr

Schäden Armaturen gesamt

Hausanschlusschäden in diesem Sinne sind verbunden mit einem Wasseraustritt (meist oberflächlich) und mit einer nachfolgenden, störungsbedingten Reparatur.

Schäden an der Anbohr- bzw. Absperrarmatur (für Hausanschlussleitungen) sind hier nicht zu erfassen. Diese werden den Armaturschäden zugeordnet.

ZEITPLAN DER PROJEKTRUNDE 2025 (HAUPTRUNDE)

ab II. Quartal 2025	Information, Akquisition Projektrunde 2025
ab Juli 2025	Datenerhebung & Plausibilisierung
ab Dezember 2025	Auswertung & Individuelle Berichte
ab II. Quartal 2026	Weiterführende Beratung & Erfa-Runde (optional)

*... mit ihrer Teilnahme
am Benchmarking
leisten alle Wasserver-
sorgungsunternehmen
einen elementaren
Beitrag zur Transparenz
und Modernisierung der
Branche.*

[BDEW]

KLEINER AUFWAND – GROßE WIRKUNG

- Die Auswertungen umfassen das **volle Leistungsspektrum** von der Erstellung der **Individualberichte** je Teilnehmer über **aussagekräftige Kennzahlenauswertungen** bis hin zu Aussagen auf Basis der **aktuellen wissenschaftlichen Diskussion** (Branchenkennzahlen).

- Die **Datenbasis** für die anstehende Runde bilden die Daten des **Wirtschaftsjahres 2023**.
- Die **Teilnahmevereinbarung** ist die vertragliche Grundlage zur Teilnahme am Benchmarking.
- Die **Kosten für die Teilnahme** bemessen sich nach der Unternehmensgröße.

Netzabgabe in m ³ /Jahr	< 0,5 Mio. m ³	0,5 – 1 Mio. m ³	1 – 2,5 Mio. m ³	> 2,5 Mio. m ³
Teilnahmeentgelt*	500,- €	950,- €	1.250,-€	1.450,-€

* Die angegebenen Honorarbeiträge verstehen sich zuzüglich der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer. Nebenkosten für Reise- und sonstige Kosten werden nicht gesondert erhoben.

- Weitere **Fragen** beantwortet Ihnen das Benchmarking-Team jederzeit gerne.

Unter der **Telefonnummer**: 0911 9193 1137
oder per **E-Mail**: wasser@roedl.de

ES GIBT KEINEN GRUND, NICHT DABEI ZU SEIN!



- Mehr als 800 überzeugte Teilnehmer haben bei den Benchmarking-Projekten von Rödl & Partner schon mitgemacht!

- Wir kennen die Besonderheiten der Wasserversorgung in Baden-Württemberg, denn wir betreuen das Projekt bereits seit der ersten Projektrunde 2005.

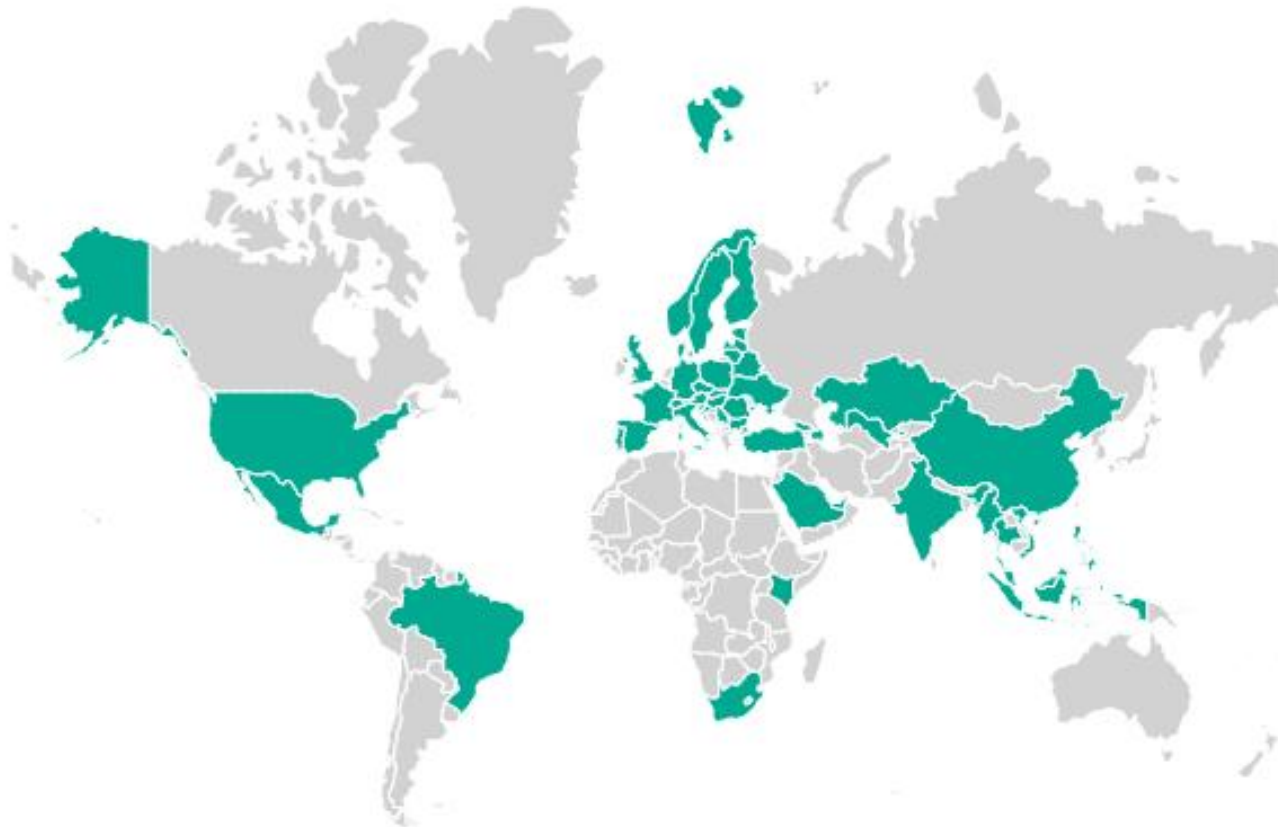
- Ihre Daten sind bei uns sicher, denn als unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sind wir zur Anonymität und Vertraulichkeit verpflichtet.
- Unsere 5.800 Kollegen und Kolleginnen bieten Ihnen bedarfsgerechte und interdisziplinäre Lösungen in den Disziplinen Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung.



- Seit über 30 Jahren vereinen wir das sektorspezifische Wissen für die öffentliche Hand in den Bereichen Wasser & Abwasser, Strom, Gas & Fernwärme, Verkehr, Abfall sowie weiterer öffentlicher Leistungen.

IHR PROJEKTDIENSTLEISTER

ERFOLGSGESCHICHTE AUS DEUTSCHLAND



- 1977 Gründung als Ein-Mann-Kanzlei in Nürnberg
- Weltweit 5.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 50 Ländern mit 110 eigenen Niederlassungen
- EIN Unternehmen.
Wir garantieren „Made in Germany“, wo immer Sie uns brauchen.
- Alles aus einer Hand:
Rechtsberatung, Steuerberatung, Steuerdeklaration und BPO, Unternehmens- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung

WASSERWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG

> 800 Mandanten

30 Jahre Spezialisierung

1 Ansprechpartner



BENCHMARKING



VERTIEFENDE KENNZAHLENANALYSEN



RECHTSSICHERE VERTRÄGE & SATZUNGEN



RECHTSSICHERE VERGABEN



ENTGELTKALKULATIONEN



NACHWEIS RATIONELLE BETRIEBSFÜHRUNG



BETRIEBS- UND ORGANISATIONSHANDBÜCHER

– www.roedl.de/wasser

– www.roedl-benchmarking.de

– Wasser Kompass
(<http://www.roedl.de/medien/publikationen/newsletter/wasser-kompass>)

IHR PROJEKTTEAM

IHRE ANSPRECHPARTNER



TINA WIEDEBUSCH M.Sc. Economics Manager	TILMAN REINHARDT B.A. Betriebswirtschaft Senior Associate	ZIJIE ZHOU M.Sc. Wasserwirtschaft Consultant	TANJA MARTIN B.A. Betriebswirtschaft Manager	WOLFGANG SCHÄFFER Diplom- Betriebswirt (FH) Associate Partner	FLORIAN MORITZ Diplom-Kaufmann Partner	TOBIAS KIMMIG M.Sc. Intern. Management Consultant	JENS RUCKES M.Sc. Business Administration Consultant	JULIANE PORT Betriebswirtin (IWW) Senior Associate
--	---	--	--	---	---	---	--	--

STANDORT KÖLN				STANDORT NÜRNBERG				
Kranhaus 1, Im Zollhafen 18 50678 Köln				Äußere Sulzbacher Straße 100 90491 Nürnberg			wasser@roedl.com www.roedl.de/wasser www.roedl-benchmarking.de	
T +49 221 94 99 09 697 F +49 221 94 99 09 900				T +49 911 91 93 1137 F +49 911 91 93 3588				